

# Schulnachrichten

von Michaelis 1863 bis Michaelis 1864.

## 1. Lehrverfassung.

### Prima.

Ordinarius: Director Kramarczik.

- Religionslehre. a) katholische. (W.) Glaubenslehre: die Lehre von den h. Sacramenten vollendet und dann die Lehre von den letzten Dingen. Bibel: 1. Brief an die Korinther, 1. Hälfte. 2 St.
- (E.) Sittenlehre: 1. Hauptabschnitt. Allgemeine Sittenlehre: Von den Grundbedingungen des sittlich Guten und Bösen. Bibel: 1. Korintherbrief zu Ende. 2 St. Burchard.
- b) evangelische. (W.) Evangelium St. Matthäi im Urtext. 2 St.
- (E.) Glaubenslehre. 2 St. Knaake.
- Deutsch. (W.) Die wichtigeren Abschnitte der Rhetorik nach Bone's Lesebuch. 1 St. Dispositions-, Stil- und Vortragsübungen so wie Erklärung von Lesebüchern aus Bone's Lesebuch.
- (E.) Die Lehren der Logik von dem Urtheile und von dem Beweise; Poetik; Dispositions-, Stil- und Vortragsübungen; Erklärung von Göthe's Hermann und Dorothea. 3 St.
- Latein. (W.) Hor. Od. III. nebst metr. Übungen. Cic. p. Murena. 5 St. Die Lehre vom Inf. und von der indirecten Rede nach J. Schulz; Übersetzungsübungen nach Seyffert's Übungsbuch und Disputationsübungen; Stilübungen und Controle der Privatlektüre. 3 St.
- (E.) Hor. Od. IV. und Tac. Ann. I. in 5 St. Die Lehre vom Part., Ger. und Supinum; Stilübungen wie im W. 3 St. Der Director.

Griechisch. (B.) Plat. Laches. 2 St. Der Director. Hom. Jl. lib. 4—7. 2 St. Syntax: Partikellehre, Präpositionen und Negationen nach Buttman's griech. Gramm. 1 St. — Mündliche Uebersetzungsübungen ins Griech. nach dem 3. Cursus der Aufgaben v. Franke, sowie Recension der zweiwöchentlichen Exercitien in 1 St. Controle der Privatlectüre (Hom. Jl.) Peters.

(S.) Thucyd. I, 1—23 und II, 34—54. Der Director. Einleitung zum griech. Drama, Soph. Oed. Col. in 2 St. — Fortsetzung und Beendigung der Partikellehre nach Buttman, sowie Controle der Privatlectüre nach Maßgabe der Zeit (Hom. Jl.) 1 St. — Mündliche und schriftliche Uebersetzungsübungen ins Griech. wie im Winter. 1 St. Peters.

Französisch. (B.) Aus Reetzke's lectures choisies vierter Abschnitt; Aufsätze, Exercitien, Extemporalien, Übungen im Französischsprechen, Grammatik nach Bloek. 2 St.

(S.) Die Athalie von Racine; das Übrige wie im Wintersemester. 2 St. Gafmann.

Mathematik. (B.) Trigonometrie und Stereometrie. Geometrische Konstruktionen und trigonometrisch-stereometrische Aufgaben. Wöchentlich eine schriftliche Aufgabe. 4 St.

(S.) Progressionen, Zinszins- und Rentenrechnung. Kombinatorische Operationen, arithmetische Reihen und die figurirten Zahlen, binomischer Lehrsatz. Wöchentlich eine schriftliche Aufgabe. 4 St. Behlau.

Physik. (B.) Über Galvanismus und die Lehre vom Schall. 2 St.

(S.) Vom Licht. 2 St. Behlau.

Geschichte und Geographie. (B.) Geschichte des Mittelalters bis auf Karl d. Gr. mit Beachtung des Schauplatzes der Begebenheiten. 3 St.

(S.) Von Karl d. Gr. bis zur Entdeckung von Amerika mit Rücksicht auf die geographischen Momente, nach Pitt. 3 St. Gafmann.

Zeichnen in Verbindung mit Sekunda. 2 St. Hunold.

### Themata zu den deutschen und lateinischen Aufsätzen.

a) Deutsche: 1) Über die Feier der Erinnerung an die Völkerschlacht bei Leipzig. 2) Ist der Vorwurf gegründet, daß die Griechen und Römer die Verdienste großer Männer mit Undank belohnt haben? 3) Vergleichung der Vorschriften des Damastippus mit den stoischen Sätzen in Cicero's Rede für Murena. 4) Ist Noth vorüber, sind die Nöthe süß. 5) Über die Beweggründe Wallensteins zum Abfall vom Kaiser (nach Schiller). 6) Warum hat Schiller gegen die Überlieferung Ulrich von Rudenz als Anhänger Oestreichs dargestellt. 7) Vergleichung der Urtheile des Vaters, der Mutter und des Predigers über Hermann. 8) Warum hat der Dichter den Prediger und den Apotheker ohne Hermann zurückfahren lassen? 9) Nicht was wir erleben, sondern wie wir's erleben, das entscheidet über Glück und Unglück. 10. Dauer im Wechsel. 11. Über die Aufgabe des Geschichtschreibers. 12. Welche Ueberzeugung suchte Sokrates in Alcibiades zu wecken und zu begründen? (Pr.-Arb.)

- b) Lateinische: 1) Exponantur veterum philosophorum de vita beata sententiae. 2) Enarrentur, quae Herodotus de Arione memoriae prodidit. 3) Bella Mithridatica et gravia et vehementia fuisse probetur. 4) Quibus Cicero causis adductus est, ut L. Murenam defenderet? 5) Exponantur res a Q. Fabio Maximo quintum consule cum Decio collega gestae. 6) Quenam maxime artes candidatis populi Romani studia conciliabant? 7) P. Decii tribuni plebis in L. Opimium oratio. 8) De laudibus Cn. Jul. Agricolae. 9) Cui bene quid processerit, multum eum providisse num recte dicimus? 10) De moribus Germanorum. 11) Nulla re magis studia quam spe gaudent. 12) Quae ipsi sibi homines parare possint, in iis rebus se vinci pati non posse. 13) Quid Horatius de diis rebusque divinis senserit exponatur. 14) Vita Thucydidis narretur. (Pr.-Arb.)

### Aufgaben zu den Prüfungsarbeiten der Abiturienten zu Michaelis.

In der Religionslehre: 1) Welches sind die Eigenschaften des göttlichen Willens? 2) Welches sind die nothwendigen Bedingungen der Selbstvervollkommnung.

Im Deutschen: Wodurch wurde Athen Mittelpunkt der griechischen Bildung.

Im Lateinischen: Quibus maxime cohortationibus Socrates concitabat juvenes ad studium cognoscendae percipiendaeque virtutis.

In der Mathematik:

$$1) \frac{17}{\sqrt{x+y}} - 7 \frac{\sqrt{x+y}}{x} = 10 \frac{x}{\sqrt{(x+y)^3}}$$

$$\sqrt{x-y} = y-1$$

- 2) Ein Dreieck zu konstruiren, von welchem die Höhe, die Mittellinie und die Halbierungslinie des Winkels an der Spitze gegeben ist.
- 3) Der Umfang eines Dreiecks ist 500', zwei Winkel desselben sind  $\alpha = 134^\circ 45' 37''$ ,  $\beta = 29^\circ 51' 46''$ . Wie groß sind die fehlenden Stücke, als: Seiten, Inhalt, Radien des ein- und umbeschriebenen Kreises?
- 4) Welchen körperlichen Inhalt hat ein Körper, der dadurch entstanden ist, daß ein Kreis-Octant um einen seiner begrenzenden Radien eine volle Umdrehung gemacht hat?

## Secunda.

Ordinarius: Oberlehrer Burchard.

Religionslehre. a) katholische. (B.) Sittenlehre: Gottwohlgefälliges Leben eines Christen in seiner Stellung zu den vernünftigen Geschöpfen.; Selbstliebe. 1 St. Bibel: Evangelium des h. Matthäus. 1 St.

- (S.) Sittenlehre: Fortsetzung des gottwohlgefälligen Lebens eines Christen: Selbst- und Nächstenliebe. 1 St. Bibel: Matthäus. 1 St. Der Ordinarius.
- b) evangelische, combinirt mit Prima.
- Deutsch. (B.) Erklärung von Romanzen und Balladen aus Bone's Lesebuche. (2. Thl.) — Monatliche Vortragsübungen, in Verbindung mit Prima. Recension der monatlichen Aufsätze. 2 St.
- (S.) Grundzüge der mittelhochdeutschen Formenlehre und Erklärung einzelner Abschnitte aus den Nibelungen. Vortragsübungen und Beurtheilung der Aufsätze, wie im Winter. 2 St. Peters.
- Latein. (B.) Kurze literarhistorische Einleitung, Liv. lib. XXI. in 4 St. — Virg. Aen. lib. II. in 2 St. Syntax: Lehre von der Uebereinstimmung der Satztheile und von den Casus bis zum Ablativ, nach d. Gramm. v. Schulz, in Verbindung mit Extemporalien. 2 St. Mündliche Übersetzungsübungen ins Latein. nach dem Seyffert'schen Übungsbuche. 1 St. Beurtheilung der wöchentlichen Exercitien und der latein. Aufsätze. 1 St. Controle der Privatlektüre.
- (S.) Cic. orat. pro Q. Ligario et pro rege Dejot. in 4 St. — Virg. Aen. lib. III. in 2 St. — Syntax: Beendigung der Casuslehre, syntaktische Eigenthümlichkeiten im Gebrauche der Adjectiva und Pronomina und Lehre von den Temporibus, in Verbindung mit Extemporalien. 2 St. — Übersetzungsübungen und Recension der schriftlichen Arbeiten wie im Winter. 1 St. Controle der Privatlektüre. (Cic. de sen.) Peters.
- Griechisch. (B.) Hom. Od. XVIII. und XIX. Xenoph. Mem. II. B. nach Seyffert. 4 St. Der Ordinarius. Syntax: Relativsätze. Schriftliche und mündliche Übersetzungen aus Franke's Aufgaben. 2 St. Alle 14 Tage 1 Exercitium. Der Director.
- (S.) Hom. Od. XX. und XXI. Herod. VIII. 4 St. Der Ordinarius. Syntax: Participium. Übersetzungen aus Franke und Exercitien. 2 St. Der Director.
- Französisch. (B.) Reetzke, lectures choisies: Histoire, biographie von pag. 139—159. 1 St. Ploetz, Schulgrammatik: Lect. 46—58. Alle 14 Tage 1 Exercitium. 1 St.
- (S.) Reetzke, lect. chois. Poésies diverses von pag. 303—321. 1 St. Ploetz: Wiederholung und Lect. 70—78. Exercitia. 1 St. Der Ordinarius.
- Mathematik. (B.) Die Gleichheit der Figuren; von den Verhältnissen der Linien und Figuren; von der Ausmessung der Figuren. Die Schüler, welche das zweite Jahr in der Sekunda sind, haben neben der Repetition des genannten Stoffes die Aufgaben 202 bis 335 aus „Anfangsgründe der reinen Mathematik von Koppe“ gelöst. Wöchentlich eine schriftliche Aufgabe. 4 St.
- (S.) Quadratische Gleichungen, Beispiele aus den Berechnungen geometrischer Figuren. Wurzelgrößen und imaginaire Größen. Logarithmen und logarithmische Gleichungen. Gebrauch der Vega'schen Logarithmentafeln. Wöchentlich eine schriftliche Aufgabe, 4 St. Behlau.

Physik. (B.) Einleitung, allgemeine Eigenschaften oder erster Abschnitt der „Anfangsgründe der Physik von Koppe“. 1 St.

(S.) Repetition über Magnetismus und dann statische Electricität. 1 St.

Behlau.

Geschichte und Geographie. (B.) Geschichte des römischen Kaiserreichs. Geographie und Geschichte der asiatischen und afrikanischen Länder- und Völker-Geographie von Griechen-land. Grundriß von Büg, 1. Bd. 3 St.

(S.) Geschichte Griechenlands bis zum Jahre 338, nebst einer Übersicht über die griechische Cultur. 3 St.

Peters.

Zeichnen in Verbindung mit Prima.

### Themata zu den deutschen und lateinischen Aufsätzen.

a) Deutsche: 1) Blüten und Hoffnungen. 2) Über die Gefahren des Reichthums. 3) Über die Verschiedenheit der Thränen. 4) Der Ausspruch des Bias: *Omnia mea mecum porto*, als Chrie behandelt. 5) Composition der Bürger'schen Ballade „der wilde Jäger“. (Prüfungsarbeit.) 6) *Occultae inimicitiae magis timendae sunt, quam apertae* (Chrie). 7) Woher kommt es, daß Ungebildete alle Gebildeten für Müßiggänger halten oder ihre Beschäftigung für unbedeutend und bloße Vergnügung ansehen. 8) Vergleichende Entgegensetzung der Ehrliche und des Ehrgeizes. 9) Welche Mittel giebt es, Zeit zur Arbeit zu gewinnen? 10) Warum sind Kenntnisse höher zu schätzen als Reichthümer. (Prüfungsarbeit.)

b) Lateinische: 1) *Exponantur causae belli Punici secundi*. 2) *De varia Croesi fortuna*. (Prüfungsarbeit.) 3) *Spartiatarum in Thermopylis et Fabiorum ad Cremeram exitus inter se comparentur*. 4) *Quibus rebus factum sit, ut Athenienses ex pugna Marathonica maximam copiarum victores discederent*. (Prüfungsarbeit.)

## Tertia.

Ordinarius: Oberlehrer Dr. Gafmann.

Religionslehre. a) katholische. (B.) Das Erlösungswerk Christi. Apostelgeschichte, Cap. 1—14. 2 St.

(S.) Die Lehre von der Gnade. Apostelgeschichte, Cap. 15—28. 2 St.

Grothof.

b) evangelische. (B.) Das Evangelium Matthäi. 2 St.

(S.) Das 3, 4. und 5. Hauptstück. 2 St. Bibelsprüche und Kirchenlieder.

Knaake.

Deutsch. (B.) Erklärung ausgewählter Stücke aus Bone's Lesebuch (1. Thl.) Declamationsübungen. Übungen in der Definition und Division der Begriffe. Correctur der Aufsätze. Alle 3 Wochen ein Aufsatz. 2 St.

- (S.) Die Lehre von den Tropen und Figuren. Erklärung ausgewählter Stücke. Übungen im Declamiren. Correctur der Aufsätze. 2 St. Grothof.
- latein. (B.) Caesar's b. G. lib. VI. Ovid's Metam. I. und VI. mit Auswahl; Grammatik: die Formenlehre und Lehre von den Casus; Vokabellernen nach Bonnell; wöchentlich 1 Exercitium nach Schulz; desgl. wöchentlich 1 Extemporale. 8 St. Gafmann.
- Prosodie. 1 St. Übersetzungsübungen nach der Aufgabensammlung von Schulz. 1 St. Waldmann.
- (S.) Caesar's b. G. lib. VII. Ovid's Metam. lib. VII. und XI. mit Auswahl. Grammatik: Syntaktische Eigenthümlichkeiten, von den temporibus. Gebrauch der Modi. Die Syntaxis ornata. Das Übrige wie im Wintersemester. 8 St. Gafmann. Metrische und Übersetzungsübungen. 2 St. Waldmann.
- Griechisch. (B.) Xenophon's Anabasis lib. VII. 4 bis zu Ende; Homer's Odyssee VIII. Wiederholung der Formenlehre; alle 14 Tage 1 Exercitium nach Franke; desgl. wöchentlich 1 St. Übersetzungsübungen. 6 St.
- (S.) Xenophon's Anabasis lib. I bis C. 4. Homer's Odyssee IX. Grammatik nach Buttman: Die unregelmäßigen Verba, die Lehre von der Wortbildung und den Casus. Auswendiglernen von 150 Versen aus der Odyssee. Das Übrige wie im Winter. 6 St. Gafmann.
- Französisch. (B.) Ploetz Lesebuch der französischen Sprache II. Cursus. Repetition der Declinationen, die Formenlehre des Nomens und des Adverb's. 2 kleinere Stücke sind memorirt. Alle 14 Tage 1 schriftliches Exercitium. 2 St.
- (S.) Das Wichtigste über die französische Wortstellung. Syntax des Artikels, des Nomens und des Adverb's. Alle 14 Tage 1 schriftliches Exercitium. 2 St. Behlau.
- Mathematik. (B.) Buchstabenrechnung. Von den Potenzen. Algebraische Gleichungen des 1. Grades mit einer und mehr unbekanntem Größen. Alle 14 Tage eine schriftliche Aufgabe. 3 St.
- (S.) Geometrie: Von Anfang bis zu der Gleichheit der Figuren. Die Schüler im 2. Jahre haben außerdem noch die dazu gehörigen geometrischen Aufgaben gelöst. Alle 14 Tage 1 geometrische Aufgabe 3 St. Behlau.
- Naturgeschichte. (B.) Einleitung in die Naturgeschichte und die Lehre vom menschlichen Körper nach der Schulnaturgeschichte von Leunis. 2 St.
- (S.) Botanik. 2 St. Waldmann.
- Geschichte und Geographie. (B.) Geschichte Griechenlands bis zum Jahre 146. Geographie von Asien und Afrika. 3 St.
- (S.) Geschichte Rom's bis zum Ende der Republik. Uebersicht über die Kaisergeschichte. Die Staaten Europa's außer Deutschland. Tabellen von Kohlrausch. Lehrbuch von Daniel. 3 St. Schneiderwirth.
- Zeichnen. 2 St. Hunold.

## Die im Laufe des Schuljahres bearbeiteten deutschen Themata.

- 1) Wozu legt man Teiche und Weiher an? 2) Der Abschied (Gemälde). 3) Welchen Gebrauch macht der Mensch vom Feuer? 4) Welche Ursachen tragen zur Temperatur eines Ortes bei? 5) Unser Schützenplatz. 6) Unser Garten. 7) Der vermeintlich Gestorbene, eine Erzählung. 8) Dionys und seine Hofleute verspotten den herbeigeeilten Selinuntius. 9) Abendbetrachtungen eines Nachtwächters. 10) Der Jäger und der Hirt sprechen jeder die Vorzüge ihrer Lebensart aus. 11) Der Langsame. 12) Klagen eines Hausbesizers. Brief. 13) Die Vorzüge, welche Fußreisen vor jeder andern Art zu reisen voraushaben.

## Quarta.

Ordinarius: Gymnasiallehrer Schneiderwirth.

Religionslehre. a) katholische. (W.) Das erste Hauptstück des Katechismus oder vom Glauben, biblische Geschichte des N. T. bis zur Verkörperung des Herrn. 2 St.

(S.) Das zweite und dritte Hauptstück des Katechismus, biblische Geschichte des N. T. bis zum Schlusse. 2 St. Waldmann.

b) evangelische, combinirt mit Tertia.

Deutsch. (W.) Übungen im Lesen, Declamiren und Erzählen mit Rücksicht auf Satzlehre und Lehre von der Wortbildung. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. Lesebuch von Bone. 2 St.

(S.) Fortsetzung der Übungen, wie im Winter.

Latein. (W.) Wiederholung und Erweiterung der Formenlehre; Declination der Casus. Vocabellernen nach Bonnell. Übersetzen nach der Aufgabensammlung von Schulz. Corn. Nepos: Datames, de Regibus, Cato; dann Phaedr. fab. I und II, vorher das Nöthige aus der Prosodie und Metrik. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit, daneben Extemporalien. 10 St.

(S.) Fortsetzung und Beendigung der elementaren Syntax nach der Grammatik von Schulz. Corn. Nepos: Aristides, Pausanias, Alcibiades, Epaminondas. Phaedr. fab. III und IV; sonst, wie im Winter. 10 St.

Griechisch. (W.) Formenlehre bis zum Verbum nach Buttman. Übersetzen aus dem Elementarbuch von Dominicus. Alle 14 Tage ein Pensum. 6 St.

(S.) Fortsetzung der Formenlehre bis zu den Verben auf  $\mu$ ; sonst wie im Winter. 6 St. Schneiderwirth.

Französisch. (W.) Pflöz Elementarbuch, von Lektion 60—81. Alle 14 Tage ein Exercitium. 2 St.

(S.) Pflöz, von Lektion 82 bis zu Ende nebst Lesebuch. Exercitien. 2 St. Burchard.

Rechnen. (W.) Ausführliche Lehre über die Proportionen. Einfache und zusammengesetzte Regelbetri-Aufgaben. Zusammengesetzte Zinsrechnung. Diskonto und Rabattrechnungen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. 3 St.

(S.) Repetition der Brüche. Einiges über das dekadische Zahlensystem; Decimalbrüche. Mischungsrechnung. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. 3 St.

Behlau.

Geschichte und Geographie. (W.) Übersicht über das Gebiet der Geschichte bis zum Jahre 476. Geographie von Asien und Afrika. 3 St.

(S.) Überblick über das Feld der mittlern und neuern Geschichte bis zum Jahre 1815. Geographie von Amerika und Australien. Zeittafeln von Koblrausch. Lehrbuch von Daniel. 3 St. Schneiderwirth.

Zeichnen: 2 St.

Hunold.

## Quinta.

Ordinarius: Oberlehrer Waldmann.

Religionslehre. a) katholische. (W.) Vom ersten bis sechsten Glaubensartikel. Biblische Geschichte von Erschaffung der Welt bis Moses. 3 St.

(S.) Vom sechsten bis zwölften Glaubensartikel. Biblische Geschichte von Moses bis Samuel. 3 St. Grothof.

b) evangelische. (W.) Biblische Geschichte des N. T. Bibelsprüche. Kirchenlieder. 2 St.

(S.) Biblische Geschichte des N. T. Bibelsprüche. Kirchenlieder. Einübung des Katechismus. 2 St. Knaake.

Deutsch. (W.) Sprachliche und sachliche Erklärung ausgewählter Stücke aus dem 2. und 3. Abschnitte des deutschen Lesebuches von Bone. Übung im Lesen, Declamiren und Wiederholen des Gelesenen und Erklärten. Alle 14 Tage ein Aufsatz. 2 St.

(S.) Die gleiche Behandlung der noch übrigen Stücke des 3. Abschnittes des Lesebuches. Sonst wie im Winter. 2 St. Waldmann.

Latein. (W.) Ergänzende Wiederholung der Formenlehre, dann Syntax bis zum Genitiv nach der kleinen latein. Sprachlehre von F. Schultz; Übersetzung der entsprechenden Stücke des Übungsbuches von Schultz; Einübung von Vokabeln nach Bonnell. Jede Woche eine schriftliche Arbeit. 10 St.

(S.) Vollendung der Formenlehre; die Lehre vom Genitiv und Ablativ; das Nöthigste über die Tempora, Modi und Participien. Sonst wie im Winter. 10 St. Waldmann.

Französisch. (W.) Erster und zweiter Abschnitt des Elementarbuches von Plöy. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. 3 St.

- (S.) Dritter Abschnitt und Einübung der Conjugationen. 3 St. Fischer.
- Rechnen. (W.) Übungen im Rechnen mit Brüchen. Hauptregeln über die geometrischen Proportionen. Kopfrechnen in Verbindung mit dem Rechnen an der Tafel. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit zu Hause. 3 St.
- (S.) Wiederholung der Regeln über die geometrischen Proportionen. Regelbetri-  
Aufgaben mit Hilfe der geometrischen Proportionen gelöst. Einfache Zinsrechnung.  
Gesellschaftsrechnung. Kopfrechnen in Verbindung mit dem Tafelrechnen. Alle 14  
Tage eine schriftliche Arbeit zu Hause. 3 St. Sermond.
- Naturbeschreibung. (W.) Schleimthiere. 2 St.
- (S.) Gliedertiere. 2 St. Sermond.
- Geographie. (W.) Die Länder Europa's außer England und Deutschland. 2 St.
- (S.) England und Deutschland. 2 St. Grothof.
- Zeichnen in Verbindung mit Sexta. 2 St. Hunold.
- Schönschreiben. 3 St. Sermond.

## Sexta.

Ordinarius: Gymnasiallehrer Grothof.

Religionslehre, combinirt mit Quinta.

Deutsch. (W.) Übungen im Lesen und mündlichen Erzählen nebst Saganalyse und der nöthigen Erklärung, so wie Memoriren und Vortragen von Gedichten nach dem ersten Theile von Bone's deutschem Lesebuche. Correctur der wöchentlichen schriftlichen Arbeiten. 2 St.

(S.) Fortsetzung.

Latein. (W.) Formenlehre bis zum Hilfsverbum esse excl.; mündliche und schriftliche Übersetzungsübungen nach dem Übungsbuche von Schulz. Im zweiten Quartal Memoriren von Vocabeln nach Bonnell von I, 1—10. Wöchentlich 2 schriftliche Arbeiten. 10 St.

(S.) Die Conjugationen. Unregelmäßige Perfecta und Supina in denselben. Memoriren von Vocabeln nach Bonnell von I, 11—40. Im Übrigen wie im Winter. 10 St. Der Ordinarius.

Rechnen. (W.) Numeriren, Zahlen lesen und schreiben. Die 4 Species mit einfach benannten Zahlen. Preuß. Münzen, Maaße und Gewichte. Die 4 Species mit unbenannten Zahlen. Kopfrechnen in Verbindung mit dem Rechnen an der Tafel geübt. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. 4 St.

(S.) Die gemeinen Brüche, einfache Regelbetri-Aufgaben. Sonst wie im Winter. 4 St. Sermond.

Naturgeschichte. (W.) Säugethiere und Vögel. 2 St.

(S.) Reptilien und Fische. 2 St. Sermond.

**Geographie. (B.)** Die nöthigen Vorbegriffe aus der mathematischen und physikalischen Geographie. Beschreibung der Oceane. 2 St.

(E.) Beschreibung der 5 Erdtheile im Allgemeinen, der hauptsächlichsten Seen, Flüsse und Gebirge. 2 St. Der Ordinarius.

**Zeichnen.** In Verbindung mit Quinta. 2 St. Hunold.

**Schönschreiben.** 3 St. Sermond.

**Hebräische Sprache. Prima. (B.)** Gesenius Lesebuch 6—8. Grammatik §. 104—115 und aus der Formenlehre Wiederholung der unregelmäßigen Verben. Alle 14 Tage ein Exercitium. 2 St.

(E.) Ges. Leseb. 8a.—8e. Grammatik §. 116—125. Exercitia. 2 St.

**Secunda. (B.)** 1. Abtheilung, Anfangsgründe. 2. Abtheilung, Formenlehre und Übersetzen aus Gesenius Lesebuch. Alle 14 Tage ein Exercitium. 2 St.

(E.) Fortgesetzte Übungen in der Formenlehre und Übersetzen aus Gesen. Leseb. für beide Abtheilungen. Exercitia. 2 St. Burchard.

Der Gesang-Unterricht ist in 4 Abtheilungen ertheilt worden. Ludwig.

Der Turn-Unterricht wurde im Winter in 6 Stunden ertheilt. Die Übungen für Prima, Secunda und Tertia wurden Mittwochs in 2 St., für Quarta, Quinta und Sexta Freitags in 2 St. und die Übungen der Vorturner und einzelner Kiegen Sonnabends in 2 St. vorgenommen.

Im Sommer wurde der Turn-Unterricht in 5 St. ertheilt. Die gemeinsamen Übungen leitete Mittwochs und Sonnabends in je 2 St., die Übungen der Vorturner Montags von 4—5 Uhr Sermond.

### Vertheilung der Lehrgegenstände unter die Lehrer.

Lehrer	Prima.	Secunda.	Tertia.	Quarta.	Quinta.	Sexta.
1. Kramarekij, Dir. Ordinarius v. Prima. 15 St.	Deutsch 3 St. Latein 8 St. Griech. 2 St.	Griechisch 2 St.				
2. Burchard, Oberl. Ord. v. Sekunda. 19 St.	Religion 2 St. Hebräisch 2 St.	Religion 2 St. Griech. 4 St. Franz. 2 St. Hebr. 2 St.		Französisch 2 St.	Französisch 3 St.	
3) Dr. Gasmann, Oberl. Ord. v. Tertia. 19 St.	Französisch 2 St. Geschichte und Geogr. 3 St.		Latein 8 St. Griech. 6 St.			
4) Waldmann, Oberl. Ord. v. Quinta. 18 St.			Naturkunde 2 St. Latein 2 St.	Religion 2 St.	Deutsch 2 St. Latein 10 St.	
5) Behlau, Gymn.-L. 19 St.	Mathematik 4 St. Physik 2 St.	Mathematik 4 St. Physik 1 St.	Mathematik 3 St. Franz. 2 St.	Rechnen 3 St.		
6. Schneiderwirth, Gymn.-L. Ord. v. Quarta. 24 St.			Geschichte und Geographie 3 St.	Deutsch 2 St. Latein 10 St. Griech. 6 St. Geschichte und Geogr. 3 St.		
7. Peters, Gymn.-L. 19 St.	Griechisch 4 St.	Deutsch 2 St. Latein 10 St. Geschichte und Geogr. 3 St.				
8. Grothof, Gymn.-L. Ord. v. Sexta. 23 St.			Religion 2 St. Deutsch 2 St.		Geographie 2 St.	Deutsch 2 St. Latein 10 St. Geogr. 2 St.
					Religion 3 St.	
9. Sermond, Lehrer. 23 St.		Turnen 6 St.			Rechnen 3 St. Naturkunde 2 St. Schönschreiben 3 St.	Rechnen 4 St. Naturkunde 2 St. Schönschreiben 3 St.
10. Knaake, evangel. Religionslehrer. 6 St.	Religion 2 St.		Religion 2 St.		Religion 2 St.	
11. Fischer, Sch.-Cand. 7 St.			Griech. 2 St. Gesch. 2 St.		Französisch 3 St.	
12. Schlink, Sch.-Cand. 6 St.			Mathematik 3 St.	Rechnen 3 St.		
13. Ludwig, Gesang-L. 3 St.	Singen 1 St.		Singen 1 St.		Singen 1 St.	
14. Hunold, Zeichen-L. 8 St.	Zeichnen 2 St.		Zeichnen 2 St.	Zeichnen 2 St.	Zeichnen 2 St.	

## 2. Erlasse des Königl. Provinzial-Schul-Collegiums.

1. Rescript vom 13. Oktober 1863, wodurch die Genehmigung erteilt wird, daß die Aula des Gymnasiums zur Abhaltung des evangelischen Gottesdienstes während der Zeit des Reparaturbaues in der Kirche St. Martini benutzt werde.

2. Benachrichtigung vom 17. Oktober, daß das bisherige Proghymnasium und Gyceum zu Bernigerode als ein vollständiges Gymnasium von dem Herrn Minister anerkannt worden sei.

3. Circular-Verfügung vom 26. Januar 1864, daß 238 Exemplare des Programms nach Magdeburg gesendet werden sollen.

4. Circular-Erlaß vom 23. Mai, betreffend die Fertigkeit im Freihand- und Linear-Zeichnen als Erforderniß zur Aufnahme in das Gewerbe-Institut zu Berlin.

5. Rescript v. 14. Juli: „Ev. Wohlgeboren eröffnen wir auf den Bericht vom 19. v. Mts., die Schulgelddbefreiungen bei dem dortigen Gymnasium betreffend, daß wir uns weder für ermächtigt halten, die höhern Orts gegebene und in unserm Ressort überall stets zur Geltung gebrachte Bestimmung über die Grenzen der Schulgelddbefreiung durch eine Erweiterung der letztern zu ändern, noch von einer etwaigen Befürwortung Ihres Antrages bei dem Herrn Minister einen ihren Wünschen entsprechenden Erfolg erwarten zu dürfen.“

Im Allgemeinen können wir es auch keineswegs für wünschenswerth halten, durch die Schulgelddbefreiung zum Besuche des Gymnasiums solche Knaben aufzumuntern, deren Eltern nicht einmal das Schulgeld erschwingen können, da diese besser thun, ihre Söhne bei Zeiten zu einem andern Berufe übergehen zu lassen, wenn ihnen die Mittel fehlen, die wissenschaftliche Ausbildung derselben, welche einen mit jedem Jahre steigenden Kostenaufwand erfordert, angemessen fortzusetzen.

Ev. Wohlgeboren wollen daher darauf halten, daß bei den Schulgelddbefreiungen der bestimmte Satz von 10 pro Cent der Schülerzahl nicht überschritten werde.“ Bisher war nicht nur der zehnte Theil der Schüler gänzlich von der Zahlung des Schulgeldes befreit worden, sondern auch  $\frac{1}{20}$  zur Hälfte.

6. Benachrichtigung vom 1. September, daß der Herr Minister der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten es gestattet, daß der Lehrer Sermond an dem mit dem 1. Oktober e. beginnenden sechsmonatlichen Curfus in der Königl. Central-Turn-Anstalt zu Berlin Theil nehme.

## 3. Chronik der Anstalt.

Das Schuljahr wurde der auf den 20. Oktober angesetzten Abgeordneten-Wahl wegen erst Mittwoch den 21. Oktober in üblicher Weise eröffnet.

Am Schluß des Oktobers war der evangelische Religionslehrer Herr Rathmann ausgeschieden. Vorher hatte das Königl. Provinzial-Schul-Collegium durch Verfügung v. 23. Sept. den Direktor veranlaßt, Hochdieselben Anerkennung der treuen und gewissenhaften Dienste auszusprechen, welche er dem Gymnasium während seiner fünfjährigen Lehrthätigkeit geleistet hat. An seine Stelle trat den 2. November der Gymnasiallehrer und Predigtamts-Candidat Herr Knaake zu Satzwedel, welcher zugleich als Diakonus von dem Königl. Consistorium hierher berufen worden war.

Mit dem Beginn des Schuljahres trat der Schulamts-Candidat Herr Philipp Fischer das gesetzliche Probejahr an und ertheilte bis zum Schluß französischen Unterricht in Quinta und in kürzeren Zeitfristen abwechselnd lateinischen in den untern und mittlern Klassen und griechischen in Tertia, desgleichen lehrte er Geschichte und Geographie in den mittlern Klassen.

Bei der Abiturienten-Prüfung am 10. März sowie am 13. September führte Herr Landrath von Wuffow als königlicher Commissarius den Vorsitz.

Am 22. März wurde der Geburtstag Seiner Majestät des Königs gefeiert. Die Festrede hielt der Gymnasiallehrer Herr Peters.

Den 23. Juny beehrte Seine Excellenz der Ober-Präsident Herr v. Witzleben die Anstalt mit seinem Besuche und ließ sich nach Besichtigung des Saales und der Secunda über die Verhältnisse des Gymnasiums von dem Direktor und den anwesenden Lehrern Bericht erstatten.

Am 23. Juni hat der Schulamts-Candidat Herr Clemens Schlink das Probejahr angetreten.

## 4. Vermehrung der Lehrmittel.

### A. Lehrerbibliothek.

**I. Geschenke:** Von dem königl. Ministerium der geistlichen u. Angelegenheiten: Crelle's Journal 63. Bd. Hippolytus Romanus und Titus Bostrenus. v. Quast, Denkmale der Baukunst in Preußen. 4. Heft. H. Keil, Grammatici Latini, 4. Bd. 2. Theil. Neobule; Horat. carm. III., 12 in Musik gesetzt von Otto Taubert.

Vom Herrn Kreisrichter Storm, Eggert's deutsches Kunstblatt. 6. Jahrgang.

Vom Herrn Diaconus Knaake dessen Beiträge zur Geschichte Kaiser Karls V.

Vom Herrn Buchhändler Deltion, Engelmann Bibliotheca script. class. et gr. et lat.

Vom Gymnasium zu Burg, Reden zur Eröffnung des Gymnasiums.

**II. Etatsmäßige Erwerbungen:** Zahn's Jahrbücher für Philologie und Pädagogik nebst Supplementen. Philologus von Leutsch. Müggell's Zeitschrift für das Gymnasialwesen. Annalen der Physik und Chemie von Poggendorf. Zeitschrift für die österreichischen Gymnasien. Anzeiger für die Kunde der deutschen Vorzeit. Mittheilungen aus dem Gebiete historisch-antiquarischer Forschungen. 10 B. 1. Hälfte. Centralblatt für die gesammte Unterrichtsverwaltung. Gesetzsammlung für die königl. Preussischen Staaten 1863. Encyclopädie des gesammten Erziehungs- und Unterrichtswesens 36—40. Heft. Grimm's deutsches Wörterbuch 4. B. 1. L. und 5. B. 1. L. Hartmann's Glückseligkeitslehre. Sharpe, Geschichte Ägyptens. Holleben, Geometrie. Damberger, Geschichte 15. Bd. und Kritikheft zum 10. und 15. B. Marquardt, römische Privatalterthümer. Verzeichniß der Bücher, Landarten u. 1863 1. und 2. Bd., 1864 1. B. Reise der österreichischen Fregatte Novara, 3 Bde. Cicer. tuseul. quaest. ed. Seyffert. Rich, illustrirtes Wörterbuch der röm. Alterthümer. Weiß, Kostümkunde 2. Abschn. 2. Abth. Namen- und Sach-Register zu Gröner's Gesch. Gregor's VII. Peter, Studien zur römischen Geschichte. Gottschall, deutsche Nationallitteratur 3 Bde. Elementarbuch der lateinischen

Sprache von Schneider, 2 Bde. Th. Mommsen, römische Forschungen, 1. Bd. Thucydides ed. Poppo. Ptolemaeus, die geometrischen Instrumente. Heyne, Beowulf. Krause, Deinokrates. Stieren, Irenaeus 3 Bde. Rossbach und Westphal, Metrik, II 1. Abth. Rehrein, Kirchenlieder 3. Bd. Organische Chemie, 2. Bd. 10. L.

## B. Schülerbibliothek.

I. Geschenke: Von dem abgegangenen Secundaner Fackelmann: 3253. Teipel's Übersetzungsbuch 1 Thl.

Von dem Abiturienten A. Thran: 3254. Püg, Gesch. und Geogr. I. Bd. 1854. 3255. Ellendt, Lesebuch. 3256. Cic. Tusc. Disp. v. Fischer L. 1850. 3257. Vergil's Gedichte v. Ladewig B. 1855. 3258. Plat. Protag. v. Deuschle L. 1861. 3259. Hist. de Charlemagne.

Von dem Abiturienten C. Otto: 3276. Cic. de or. v. Piderit I. Heft L. 1859. 3277. Cic. de off. v. Billerbeck. 3278. Teipel's Anleitung 1. Thl. 3279. Plat. Gorgias v. Hermann L. 1860. 3280. Ausgewählte Reden des Demosthenes v. Westermann B. 1856. 3281. Wörterb. zu Arrians Anab. v. Weise. 3282. Hom. Odys. Halle 1823. 3283. Ovid's Metarmorphosen v. Bach. Han. 1836. 3284. Poëtae Graeci Gnomici L. 1829. 3285. Arriani expeditio Alexandri. 3286. Xenoph. Mem. v. Weise L. 1828. 3287. Chefs- d' oeuvres dramatiques v. Schwalb.

Von dem Abiturienten Th. Thiele: 3288. Die bezauberte Rose v. Schulze. 3289. Die Frithiof-Sage v. Niendorf B. 1854. 3290. Geschichte der Poesie aller Völker v. Zimmermann. 3291 und 3292. Theodor Körner. 3293. Reineke Fuchs. 3294. Die persische Politik gegen die Griechen seit dem Ende der Perserkriege v. Schneiderwirth. 3295. Plat. Protag. v. Deuschle L. 1861.

Von dem Abiturienten A. v. Hanstein: 3296. Grundriß der Naturgeschichte v. Schilling. 3297. Handbuch der Geographie v. Seltén. 3298. Cic. I und II Phil. Rede v. Halm B. 1858. 3299. Tacit. Germania v. Halm L. 1862. 3300. Palaestra Ciceroniana v. Seyffert. 3301. Teipel's Anleitung II. Thl. 3302. Elementarbuch der griech. Spr. v. Jacobs. 3303. Blume's Anleitung. 3304. Sophokles v. Schneidewin II. Bd. Oedip. tyr. B. 1861. 3305. Tableaux historiques. 3306. Chefs- d' oeuvre dramatiques IV. Thl. 3307. Chefs- d' oeuvre dram. III. Thl. 3308. Hirzel's französische Grammatik v. Drelli. 3309. Chefs- d' oeuvre dramatiques v. Schwalb III. Thl.

Von dem Abiturienten N. Großheim: 3310. England und Italien v. Archenholz V. Thl. L. 1787. 3311. Handbuch der Geogr. v. Seltén. 3312. Wöckel's Geometrie der Alten. 3313. Arithmetisches Exempelbuch v. Francke. 3314. Plin. epist. lib. X. et Panegy. v. Gesner L. 1805. 3315. Spieß, Übungsbuch zum Überf. aus dem Deutschen ins Lat. 3316. Teipel's Anleitung 1. Thl. 3317. Hottenrott, Übungsb. z. Überf. aus dem Deutschen ins Lat. 3318. Aufgaben z. Überf. v. Haacke. 3319. Homer's Odyssee v. Voß. 3320. Plat. Gorgias v. Deuschle L. 1859. 3321. Herodoti hist. lib. v. Schulz. 3322. Elementarbuch der griech. Spr. von Jacobs. 3323. Xenoph. hist. Graeca v. Dindorf L. 1857. 3324. Sammlung griechischer Wurzelwörter. 3325. Hist. d' Alexandre le Grand par Rollin. Hist. de Charlemagne par Capéfigue. 3326. Tableaux historiques.

Von dem Herrn Probst Lorenz: 3348. Büchlein für Jünglinge und Jungfrauen v. Lorenz, Heiligenst. 1864.

Von dem Abiturienten M. Gafmann: 3349. Kinder und Jugendschriften v. Campe. 3350. Die weite Welt. 3351. Geschichte der Entdeckung und Eroberung von Mexico v. Belani. 3352. Der Kampf der Franzosen in Algerien v. Wolff. 3353. Cic. pro Sex. Roscio und de imp. Cn. Pomp. v. Halm. 3354. Vocabula lat. ling. prim v. Wiggert. 3355. Lat. Schulgrammatik v. Siberti. 1855.

Von dem Abiturienten E. Kellner: 3356. Hom. Odys. v. Dr. Ameis & 1856. 3357. Lehrbuch der kath. Religion v. Dr. Martin. 1854. 3358. Seyffert's Scholae latinae. & 1857. 3359. Titi Livi Hist. Lib. & 1848.

Von dem Abiturienten A. Jung: 3360. Thuc. de bello Pel. libri octo v. Böhme & 1858. 3361. Xenoph. hist. Graec. v. Dindorf & 1847. 3362. Chefs- d' oeuvre dramatiques par Schwalb.

Von dem Herrn stud. A. Dunkelberg: 3367. Moralische Bilderbibel v. Vossius. 4. Bd. Gotha, Perthes 1811.

Von dem Quintaner D. Pfotenhauer: 3368. Schiller-Album.

Von dem abgegangenen Sekundaner J. Gumpel: 3369. Wörterb. zu den Fabeln des Phädrus v. Billerbeck. Han. 1838. 3370. Herder's Werke, 12. Thl. Wien 1813. 3371. Blume's Anleitung. Götting. 1856.

**II. Angeschaffte Werke:** 3251. Die Gattungen der deutschen Dichtkunst v. Sauppe. 3252. Griech. neutestamentliche Schulgram. v. Dr. Schirlitz. 3260. Die Kirche in ihren Liedern v. Schloffer, 2 Bde. 3261. Die deutschen Sprichwörter v. Simrock. 3262. Lieder vom deutschen Vaterland v. Simrock. 3263. Deutsche Befreiungskriege v. Biernagki. 3264. Rom v. Wagner 3. Bd. 3265. Die Wasserwelt v. Stahl. 3266. Schiller als Historiker v. Janssen. 3267. Untersuchungen über das Nibelungenlied v. Holzmann. 3268. Kudrun v. Ploennies. 3269. Dichtungen des deutschen Mittelalters VIII. B. Heinrich v. Veldke v. Ettmüller. 3270 und 3271. Eine Wanderung durch die Schlachtfelder, auf denen brandenburgisch-preuß. Truppen kämpften v. Barchmin. 3272. Brabant's Bescheidenheit v. Wilh. Grimm. 3273. Reineke Vos v. Hoffmann. 3274. Lessing's Emilia Galotti v. Dünker. 3275. Das Ritterbuch v. Friedrich Koch 1. Bd. Zwei und der arme Heinrich. 3327. Bezeichnete Abschnitte aus Nepos, Cäsar und Cicero v. Scholz. 3328. Allerlei Erzählungen für die Jugend v. Isabella Braun. 3329. Beowulf, Angelsächsisches Heldengedicht v. Moriz Heyne. 3330. Thucyd. v. Classen II. Bd. 3331. Annales veterum regnorum et populorum v. Zumpt. 3332. Geschichte der Römer v. Welter. 3333. Geschichte des brandenburgisch-preuß. Staates v. Bäumker. 3334. Das Buch der Erfindungen v. Engelmann. 3335. Vaterländisches Ehrenbuch v. Grosse und Otto. 3336. Illustriertes Vaterländisches Geschichtsbuch v. Wenzig. 3337. Auswahl deutscher Gedichte v. Roderich Benedix. 3338. Äst. und hist. Einleitung und fortl. Erläuterung zu Goethe's Hermann und Dorothea v. Cholevins. 3339—3340. Das Leben des Meeres v. Dr. Hartwig. 3341—3344. Handbuch der Geographie v. Dr. Daniel. 3345. Die asiatischen Feldzüge Alexanders des Großen v. Dr. Herzberg. 3346. Ausgewählte Briefe Cicero's v. Fren. 3347. Lateinische Phraseologie v. Schmidt. 3363. Leben der Äbte Gallus und Otmar v. St. Gallen. 3364. Über das bürgerliche Wohnhaus v. Bäumker. 3365. Die deutsche Geschichte v. Dr. Giefers. 3366. Herodotus v. Abicht 3. Bd. 5. und 6. Buch.

Die **Naturolien Sammlung**. Geschenke: 1. des Quartaners Fütterer: ein inkrustirter Vogel, ein Stück Harz, ein Schneckengehäuse einschließend, ein mißgestaltetes Hühnerei.

2. Des Quintaners Peter Marx: ein Stück Glimmer.
3. Des Tertianers Rinke: 1 Asterias rubens.
4. Des Sekundaners Kunze: einige Erzstufen.
5. Des Herrn stud Theod. Thele: 1 Pecten aus der Kreide bei Münster.
6. Des Herrn Ackerbaulehrers Lieutenant Schwirz in Reifenstein: 2 seltene Cleoni aus Ungarn.

Für den geographischen Unterricht ist ein Erdglobus, bearbeitet von Kiepert, angeschafft worden.

## 5. Unterstützungen.

Aus der Haberkorn'schen Stiftung sind 2 Secundanern je 9 *Rh.* und einem Sekundaner 8 *Rh.* 20 *Sgr.*; aus dem allgemeinen Unterstützungsfonds 2 Sekundanern je 10 *Rh.*, 1 Quartaner 10 *Rh.*, 2 Tertianern je 8 *Rh.*, 1 Sekundaner 7 *Rh.* und 1 Tertianer 7 *Rh.*; aus der Hartmann'schen Stiftung 1 Tertianer 6 *Rh.* und aus der Conservator-Fütterer'schen Stiftung 1 Studiosus 45 *Rh.*, den Stiftungsurkunden gemäß, bewilligt worden.

## 6. Frequenz.

Am Schlusse des vorigen Schuljahres belief sich die Zahl der Schüler auf 139. In dem neuen wurden 1 in die Prima, 1 in die Tertia, 3 in die Quarta, 15 in die Quinta, 11 in die Sexta aufgenommen. Im Winterhalbjahr besuchten 170 Schüler die Anstalt, von denen 23 in I, 29 in II, 37 in III, 28 in IV, 39 in V, 14 in VI saßen. Im Sommer besuchten 162 Schüler das Gymnasium. Im Laufe des Jahres belief sich die Zahl der Schüler auf 172; von ihnen sind 137 katholischen, 33 evangelischen und 2 jüdischen Glaubens.

Vor Beginn des Schuljahres sind abgegangen: Rudolph Klingebiel, Ottomar Koch, Heinrich Rosenberg und Gottwald v. Bussow aus II; Edmund Goldmann, August Hornemann und Karl Zwickert aus III; Franz Germeshausen aus IV; vor Ostern: Martin Müller aus I; Heinrich Dunkel und Ernst Storm aus III; August Müller aus IV; Karl Fromm, Robert Gabe, Johannes Meister und Heinrich Hochhaus aus V; im Sommer: Karl Freund und Johannes Gumpel aus II; Albert Werner aus V.

Mit dem Zeugnisse der Reife sind zu Ostern entlassen worden:

1. **Andreas Jung** aus Arenshausen, Sohn des Gastwirths Herrn Martin Jung, 22 Jahr alt, 9 $\frac{1}{2}$  Jahr Schüler der Anstalt; er studirt in Münster Theologie.
2. **Edmund Kellner** von hier, Sohn des Kreisgerichts-Sekretairs Herrn Karl Kellner, 22 Jahr alt, 11 $\frac{1}{2}$  Jahr Schüler der Anstalt; er widmet sich der Eisenbahn-Verwaltung.

Am 30. September werden mit dem Zeugnisse der Reife entlassen werden:

1. **Andreas Montag** aus Dingelstädt, Sohn des Webers Herrn Heinrich Montag, 21 Jahr alt, 7 Jahre Schüler der Anstalt; er gedenkt in Paderborn Theologie zu studiren.
2. **Otto Müller** aus Stendal, Sohn des Königl. Kreis-Einnehmers Herrn Christian Müller, 19 Jahr alt, evangelisch, 8 Jahre Schüler der Anstalt; er will in Göttingen die Rechte studiren.
3. **Franz Reife** aus Bleckenrode, Sohn des Verwalters Herrn Heinrich Reife, 20 Jahr alt, 6 Jahr Schüler der Anstalt; er will in Münster Theologie und Philologie studiren.
4. **Karl Köffler** aus Worbis, Sohn des Kreis-Sparkassen-Rendanten Herrn Anton Köffler, 21 Jahr alt, 7½ Jahr Schüler der Anstalt; er gedenkt in Göttingen Jura zu studiren.
5. **August Gundermann** von hier, Sohn des verstorbenen Briefträgers Heinrich Gundermann, 22 Jahr alt, 9 Jahr Schüler der Anstalt; er will Mathematik und Naturwissenschaften in Münster studiren.
6. **Bernard Mock** von hier, Sohn des verstorbenen Fleischermeisters Karl Mock, 21 Jahr alt, 9 Jahr Schüler der Anstalt; er gedenkt in Bonn Theologie und Philologie zu studiren.
7. **Anton Multhaus** aus Berlingerode, Sohn des Schulzen Herrn Johannes Multhaus, 22 Jahr alt, 9 Jahr Schüler der Anstalt; er gedenkt in Münster Theologie zu studiren.
8. **Carl Buch** aus Källstedt, Sohn des Ökonomen Herrn Karl Joseph Buch, 22 Jahr alt, 7 Jahr Schüler der Anstalt; er will in München Theologie studiren.
9. **August Meyse** aus Rheinholterode, Sohn des Ackermanns Herrn Peter Meyse, 22 Jahr alt, 9 Jahr Schüler der Anstalt; er gedenkt in Münster Theologie zu studiren.
10. **Eugen Marx** aus Sieboldehausen, Sohn des Advocaten und Notars Herrn Karl Marx, 20 Jahr alt, 5½ Jahr Schüler der Anstalt; er will sich in Göttingen dem Studium der Mathematik und Naturwissenschaften widmen.

Sämmtliche Abiturienten haben die Prima 2 Jahre besucht, 9 derselben sind katholisch, Otto Müller evangelisch.

## Verzeichniß der Schüler während des Schuljahres 1863—64.

### Prima.

- |                                      |                                         |
|--------------------------------------|-----------------------------------------|
| 1) Karl Buch aus Källstedt.          | 13) Philipp Stöber aus Birkungen.       |
| 2) August Gundermann von hier.       | 14) Hermann Althaus von hier.           |
| 3) Andreas Jung aus Arenshausen.     | 15) Albert Buhlers aus Magdeburg.       |
| 4) Edmund Kellner von hier.          | 16) Heinrich Gleiß aus Silberhausen.    |
| 5) Karl Köffler aus Worbis.          | 17) Karl Hagemeister aus Neustadt.      |
| 6) Eugen Marx aus Sieboldehausen.    | 18) Philipp Hartmann aus Dingelstädt.   |
| 7) August Meyse aus Rheinholterode.  | 19) August Liesmann vom Bodenstein.     |
| 8) Bernard Mock von hier.            | 20) Martin Müller aus Erfurt.           |
| 9) Andreas Montag aus Dingelstädt.   | 21) Christian Osterheld von hier.       |
| 10) Otto Müller aus Stendal.         | 22) August Schilling aus Beberstedt.    |
| 11) Anton Multhaus aus Berlingerode. | 23) Michael Schuchardt aus Dingelstädt. |
| 12) Franz Reife aus Bleckenrode.     |                                         |

## Secunda.

- |                                          |                                            |
|------------------------------------------|--------------------------------------------|
| 1) August Breitenbach aus Niederorschel. | 16) Philipp Knieb aus Niederorschel.       |
| 2) Eduard Brückner aus Halberstadt.      | 17) Franz Koch aus Duderstadt.             |
| 3) Karl Freund aus Stendal.              | 18) Heinrich Kunze aus Friedrichsau.       |
| 4) Ignaz Gebhard aus Ruhmspringe.        | 19) Karl Leineweber aus Neuendorf.         |
| 5) Johann Gimpel aus Uder.               | 20) Felix Lucius aus Stödtten bei Erfurt.  |
| 6) Georg Heinemann aus Dingelsädt.       | 21) Joseph Lurch aus Worbis.               |
| 7) Karl Heyder aus Halle.                | 22) Karl Menge aus Kirchworbis.            |
| 8) Karl Holst aus Barendorf.             | 23) Franz Müller aus Breitenworbis.        |
| 9) Karl Schulze aus Erfurt.              | 24) Pius Peter aus Geisleben.              |
| 10) Ernst Stärck aus Erfurt.             | 25) August Schwansfcher aus Niederorschel. |
| 11) Hugo Tiesch von hier.                | 26) Eduard Seydewitz von hier.             |
| 12) Florentin Digmann von hier.          | 27) Leo Steinmey aus Birkungen.            |
| 13) Albert Fahrig aus Niederorschel.     | 28) August Thrien aus Kreuzeber.           |
| 14) Robert Höflein aus Eilenburg.        | 29) Joseph Wigel von hier.                 |
| 15) Philipp Kirchberg aus Dingelsädt.    |                                            |

## Tertia.

- |                                         |                                                  |
|-----------------------------------------|--------------------------------------------------|
| 1) Peter Caspari aus Freienhagen.       | 20) Adam Wiehe aus Deuna.                        |
| 2) Emil Deneken aus Uder.               | 21) Joseph Dunkelberg aus Lengensfeld.           |
| 3) Bruno Dunkel aus Aschersleben.       | 22) Heinrich Engelhard vom Hillemann.            |
| 4) Heinrich Dunkel aus Küllstedt.       | 23) Joseph Gottesleben von hier.                 |
| 5) Ignaz Engelhard vom Hillemann.       | 24) Heinrich Herwig a. d. Entenmühle b. Geismar. |
| 6) Wilhelm Fütterer von hier.           | 25) Martin Kesting aus Beuern.                   |
| 7) Adolph Gabe von hier.                | 26) Franz Klee von hier.                         |
| 8) Georg Heinevetter von hier.          | 27) Karl Lindemann aus Günterode.                |
| 9) Eugen Hölzl aus Herzberg bei Torgau. | 28) Johann Lorenz aus Lengensfeld.               |
| 10) Georg Kaufhold aus Faulungen.       | 29) Hermann Lohburg aus Kengelrode.              |
| 11) Hermann Kellner von hier.           | 30) Joseph Rinke aus Rustensfelde.               |
| 12) Michael König aus Pfaffschwende.    | 31) Clemens Rode aus Westhausen.                 |
| 13) Isidor Löwe von hier.               | 32) Eduard Solf aus Bernterode.                  |
| 14) Rupert Moch aus Ershausen.          | 33) Ernst Storm aus Hufum.                       |
| 15) Heinrich Preiß aus Blüthentherode.  | 34) Wilibald Vohla aus Cöthen.                   |
| 16) Georg Schilling aus Beberstedt.     | 35) Alfred Westphal aus Leudesdorf.              |
| 17) Bernhard Solf aus Neustadt.         | 36) August v. Westernhagen aus Duderstadt.       |
| 18) Philipp Stadler aus Martinfeld.     | 37) Theodor Wolff aus Niederorschel.             |
| 19) Oskar v. Westernhagen von hier.     |                                                  |

## Quarta.

- |                                        |                                          |
|----------------------------------------|------------------------------------------|
| 1) Karl Benderoth von hier.            | 9) Reinhard Gerstenberg von hier.        |
| 2) Franz Blank aus Zelle.              | 10) Joseph Goldmann aus Blüttstedt.      |
| 3) Karl Brendel von hier.              | 11) Hermann Hochhaus aus Beuern.         |
| 4) Heinrich Degenhardt aus Bernterode. | 12) Kurt Holt aus Herzberg.              |
| 5) Ferdinand Engelhard aus Dingelsädt. | 13) Franz Honcamp von hier.              |
| 6) Karl Finsterwalder von hier.        | 14) Karl Hopfe von hier.                 |
| 7) Kuno Flütterer von hier.            | 15) Ludwig Hülsebusch aus Weissenborn.   |
| 8) Eduard Gafmann aus Wingerode.       | 16) Christoph Kleineberg aus Kengelrode. |

- 1) August Breitenbach aus ...
- 2) Eduard Brückner aus ...
- 3) Karl Freund aus Stenda...
- 4) Ignaz Gebhard aus Ruhl...
- 5) Johann Gimpel aus Ude...
- 6) Georg Heinemann aus ...
- 7) Karl Heyder aus Halle.
- 8) Karl Holst aus Barendor...
- 9) Karl Schulze aus Erfurt...
- 10) Ernst Stärck aus Erfurt.
- 11) Hugo Tielch von hier.
- 12) Florentin Digmann von ...
- 13) Albert Fahrig aus Niede...
- 14) Robert Höfstein aus Eile...
- 15) Philipp Kirchberg aus D...

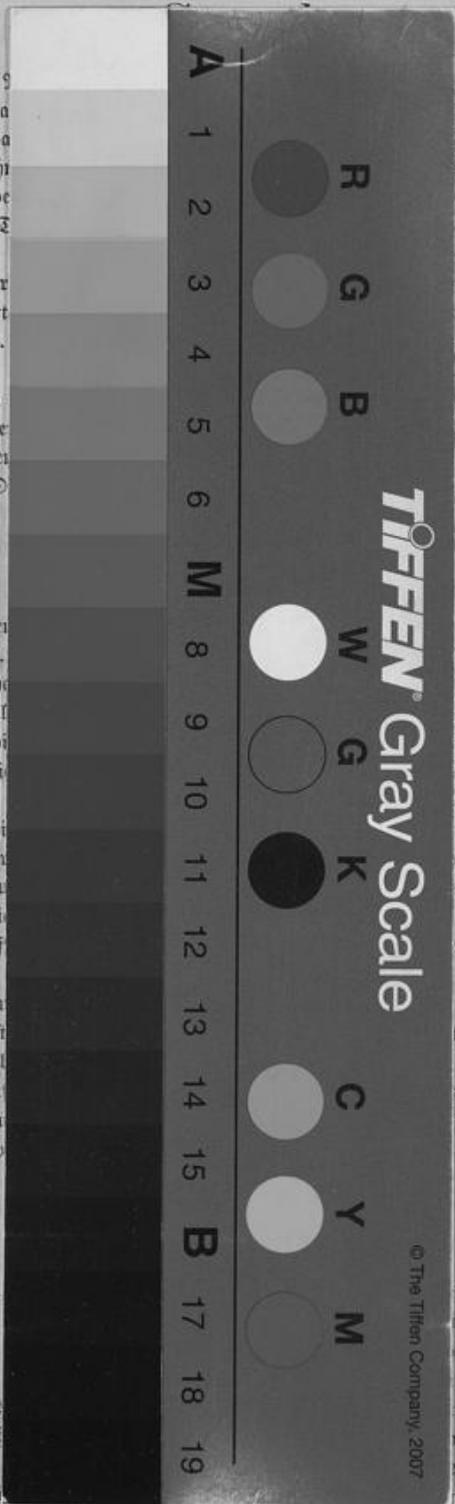
- 1) Peter Caspari aus Freier...
- 2) Emil Demelen aus Uder...
- 3) Bruno Dunkel aus Asche...
- 4) Heinrich Dunkel aus Rül...
- 5) Ignaz Engelhard vom H...
- 6) Wilhelm Fütterer von h...
- 7) Adolph Gabe von hier.
- 8) Georg Heinevetter von h...
- 9) Eugen Holsch aus Herzbe...
- 10) Georg Kaufhold aus ...
- 11) Hermann Kellner von h...
- 12) Michael König aus Pfaff...
- 13) Efdor Löwe von hier.
- 14) Rupert Moch aus Ershar...
- 15) Heinrich Preiß aus Wüff...
- 16) Georg Schilling aus Bel...
- 17) Bernhard Solf aus Neu...
- 18) Philipp Stadler aus Ma...
- 19) Oskar v. Westernhagen v...

- 1) Karl Benderoth von hier.
- 2) Franz Blank aus Zelle.
- 3) Karl Brendel von hier.
- 4) Heinrich Degenhardt aus ...
- 5) Ferdinand Engelhard aus ...
- 6) Karl Finsterwalder von ...
- 7) Anno Fütterer von hier.
- 8) Eduard Gafmann aus ...

aus Niederorschel.  
 aus Duderstadt.  
 ge aus Friedrichsau.  
 ber aus Neuendorf.  
 aus Stödtten bei Erfurt.  
 aus Worbis.  
 aus Kirchworbis.  
 t aus Breitenworbis.  
 us Geisleden.  
 anstcher aus Niederorschel.  
 bewig von hier.  
 g aus Birkungen.  
 n aus Kreuzeber.  
 von hier.

aus Denna.  
 elberg aus Lengensfeld.  
 elhard vom Hillemann.  
 leben von hier.  
 wig a. d. Entenmühle b. Geismar.  
 og aus Benern.  
 on hier.  
 um aus Günterode.  
 rz aus Lengensfeld.  
 burg aus Kengelrode.  
 aus Rustenselde.  
 e aus Westhausen.  
 aus Bernterode.  
 aus Husum.  
 bla aus Cöthen.  
 hal aus Leudesdorf.  
 efernshagen aus Duderstadt.  
 ff aus Niederorschel.

rsienberg von hier.  
 mann aus Blittstedt.  
 chhaus aus Benern.  
 us Herzberg.  
 mp von hier.  
 von hier.  
 busch aus Weissenborn.  
 ineberg aus Mengelrode.



- 17) Florentin Marx aus Bachstedt.
- 18) Peter Marx von hier.
- 19) Wilhelm Menzel aus Mühlhausen.
- 20) August Müller aus Kirchhofmfeld.
- 21) Heinrich Schade von hier.
- 22) Joseph Scharfe aus Wingerode.

- 23) Adolph Schwabe von hier.
- 24) August Vogeler aus Erfurt.
- 25) Georg Wedekind aus Mengelrode.
- 26) Hermann v. Behren von hier.
- 27) August Wenzel aus Bebenborf.
- 28) Martin Wegel aus Dingelstädt.

### Quinta.

- 1) Joseph Bachhaus aus Hohengandern.
- 2) Eugen v. Byern aus Berlin.
- 3) Emil v. Byern aus Berlin.
- 4) Karl Fromm von hier.
- 5) Ernst Funke aus Hohengandern.
- 6) Anton Flütterer von hier.
- 7) Robert Gabe von hier.
- 8) August Gafmann aus Kießfeldt.
- 9) Heinrich Gafmann von hier.
- 10) Norbert Gafmeier aus Struth.
- 11) Konrad Goldmann aus Birkenfelde.
- 12) Wilhelm Hagedorn aus Effelder.
- 13) Adolph Hartmann aus Dingelstädt.
- 14) Robert Hartmann aus Dingelstädt.
- 15) Heinrich Hochhaus aus Erbshausen.
- 16) August Klapprott aus Löderode.
- 17) Albin Eins aus Bachstedt.
- 18) Albert Lippold aus Vorbis.
- 19) Johannes Meister von hier.
- 20) Franz Mühlr aus Dingelstädt.

- 21) Leopold Müller aus Werben.
- 22) Wilhelm Müller aus Mengelrode.
- 23) Bernhard Nauer aus Kallmerode.
- 24) Philipp Osterheld von hier.
- 25) Wilhelm Ohrendorff aus Darfeld.
- 26) Otto Pfotenhauer aus Bodungen.
- 27) Kaspar Rindermann aus Mengelrode.
- 28) Leopold Salomon von hier.
- 29) Gustav Steinbrück von hier.
- 30) Albert Wand von hier.
- 31) Heinrich Waldmann aus Adelsborn.
- 32) Wilhelm Wapenhensch von hier.
- 33) Karl v. Behren aus Wingerode.
- 34) Christoph Wend von hier.
- 35) Karl Wenzl von hier.
- 36) Albert Werner aus Duderstadt.
- 37) Constantin Wiemuth aus Vorbis.
- 38) Otto Wolff aus Niederorschel.
- 39) Emil Zobel aus Artern.
- 40) Karl Zwingmann von hier.

### Sexta.

- 1) Adalbert Brill aus Sigerode in Hessen.
- 2) Christoph Brill aus Bornhagen.
- 3) Berthold Brodmann aus Gerrode.
- 4) Paul Deneke aus Nordhausen.
- 5) Louis Delion von hier.
- 6) Joseph Diezemann von hier.
- 7) Hermann Gold aus Artern.
- 8) Hermann Honcamp von hier.

- 9) Karl Huch aus Dingelstädt.
- 10) Heinrich Käsemann von hier.
- 11) Karl Martin aus Mengelrode.
- 12) Ernst v. u. z. Mühlen aus Meschede.
- 13) Eduard Steinbrück von hier.
- 14) Robert Voche aus Löderode.
- 15) Heinrich Wedekind von hier.

## 7. Öffentliche Prüfung.

### Prima.

Mittwoch, den 28. September 9—10 Uhr.

- 1) Religion, Herr Oberlehrer Burchard.
- 2) Lateinisch, der Director.

### Secunda.

10—11 Uhr.

- 1) Griechisch, Herr Oberlehrer Burchard.
- 2) Lateinisch, Herr Gymnasiallehrer Peters.

### Tertia.

11—12 Uhr.

- 1) Religionslehre, Herr Gymnasiallehrer Grothof.
- 2) Griechisch, Herr Oberlehrer Dr. Gasmann.

### Quarta.

Donnerstag, den 29. September 9—10 Uhr.

- 1) Geschichte, Herr Gymnasial-L. Schneiderwirth.
- 2) Religionslehre, Herr Oberlehrer Waldmann.

### Quinta.

10—11 Uhr.

- 1) Religionslehre, Herr Gymnasiallehrer Grothof.
- 2) Lateinisch, Herr Oberlehrer Waldmann.

### Sexta.

11—12 Uhr.

- 1) Lateinisch, Herr Gymnasiallehrer Grothof.
- 2) Geographie, Derselbe.

Bei der Prüfung werden die unter Aufsicht der Lehrer von den Schülern gefertigten Probe-Arbeiten zur Ansicht vorgelegt und bei dem Wechsel der Prüfungsgegenstände je zwei Schüler jeder Klasse von Sekunda ab declamiren.

## 8. Schlußfeier.

Freitag, den 30. September um 8 Uhr Hochamt, Predigt und Te Deum.  
Nachmittags 3 Uhr.

Der 106. Psalm, componirt von Rolke.

Lateinische Rede des Abiturienten Otto Müller.

Abschiedsrede des Abiturienten Andreas Montag.

Abschiedslied der Abiturienten.

Erwiderungsrede des Primaners Heinrich Gleis.

Abschiedslied der zurückbleibenden Schüler.

Ausheilung der Prämien und Entlassung der Abiturienten durch den Director.

Großer Gott, wir loben Dich.

Sonnabend, den 1. October um 7 Uhr werden die Versetzungen bekannt gemacht und die Zeugnisse ausgetheilt. Das neue Schuljahr wird Dienstag den 18. October um 8 Uhr mit feierlichem Gottesdienst eröffnet.

Anmeldungen neu aufzunehmender Schüler werde ich Montag den 3. October und Montag den 17. October entgegennehmen. Dieselben haben Tauf- und Knopfscheine, sowie Schulzeugnisse beizubringen.

